



PRESSEMITTEILUNG

Wind mit HKL

Nordex mietete Container, Teleskopmaschinen, Stromerzeuger und Lichtgiraffen für einen Windparkbau in NRW.

Münster, 2. Oktober 2017 – Im Münsterland entsteht ein neuer Bürgerwindpark: In der Nähe von Hengeler und Wendfeld, Ortsteile der Stadt Stadtlohn, hat der Windkraftanlagenhersteller Nordex SE (Nordex) dafür acht Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von jeweils 3,3 Megawatt gebaut. Für den reibungslosen Ablauf auf der abgelegenen Baustelle sorgten Container, Teleskopmaschinen, Stromerzeuger und Lichtgiraffen von Deutschlands Branchenführer HKL. Die Bauarbeiten begannen Anfang April und wurden Ende Juni 2017 abgeschlossen.

Die gesamte Entwicklung eines Windparks – von der Flächenausweisung bis hin zum Netzanschluss – dauert mehrere Jahre. Das Errichten der Windkraftanlagen ist demgegenüber in nur wenigen Wochen möglich – so auch in Stadtlohn. Dabei half auch HKL: Das Team aus dem HKL Center Münster beriet Nordex kompetent bei der richtigen Auswahl der Maschinen und belieferte die außerorts liegende Baustelle kurzfristig. So kamen sechs Container für die Dauer von drei Monaten zum Einsatz. Sie dienten der Bauleitung und Mannschaft zum einen als Büro und als Aufenthaltsräume, zum anderen wurden sie als Materialdepot genutzt. Auch Sanitärcontainer wurden angemietet. Die Lichtversorgung der Raumsysteme sowie die Stromversorgung der noch nicht ans Netz angeschlossenen Windkraftanlagen gewährleisteten mehrere Lichtgiraffen und Stromaggregate aus dem HKL MIETPARK. Zwei wendige Teleskopmaschinen wurden für den Materialtransport eingesetzt: Sie be- und entluden die ankommenden Transportfahrzeuge und fuhren Werkzeug und Material ins Innere der Anlage.

Dank der von HKL gelieferten Maschinen, Geräte und Container verlief der Aufbau der acht Windkraftanlagen reibungslos und zügig. Die letzte Windkraftanlage ging Anfang Juli ans Netz und der Windpark versorgt seitdem die Stadt Stadtlohn mit erneuerbarer Energie.

„Die Abwicklung mit HKL läuft immer schnell und unproblematisch. Das ist vor allem dann wichtig, wenn wir in Windparks nur eine Anlage aufbauen und innerhalb von zwei Wochen fertig sein müssen. Wenn dort der riesige Kran steht und etwas fehlt, muss es einfach schnell gehen. Das funktioniert mit HKL optimal“, sagt Jürgen Bertges, Projektleiter bei Nordex SE.

„Für den Windparkbau wird eine Vielfalt an Geräten zur Unterstützung der Spezialmaschinen vor Ort gebraucht. HKL kann diesen Bedarf bedienen. Dadurch brauchen unsere Kunden oftmals nur einen Lieferanten für die vollständige Ausstattung der Baustelle – das spart ihnen Zeit und Kosten“, ergänzt Frank Wegener, Kundenberater im HKL Center Münster.



Weiterführende Informationen:

Die Landesregierung hat sich das Ziel gesetzt, den CO₂-Ausstoß in Nordrhein-Westfalen bis zum Jahr 2020 um 25 Prozent und bis zum Jahre 2050 um mindestens 80 Prozent zu reduzieren. Die Windenergienutzung bildet dabei einen hohen Anteil als regenerative Energiequelle und ist bereits seit 1996 bundesgesetzliches Ziel. Der Anteil der Windenergie in Nordrhein-Westfalen soll von drei auf 15 Prozent im Jahr 2020 ausgebaut werden. Das Ziel des Bürgerwindparks Hengeler-Wendfeld ist es, die Energiewende vor Ort mitzugestalten. Dafür wurden acht Windkraftanlagen des Typs Nordex N131-3.3 mit einer Gesamtleistung von 26,4 Megawatt erbaut. Der Windpark erzeugt ca. 64.000.000 kWh/Jahr. Dadurch könnten rund 37 Prozent des jährlichen Gesamtstromverbrauchs und ca. 10,3 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs der Stadt Stadtlohn gedeckt werden. Zudem würden jährlich rund 34.500 Tonnen CO₂ eingespart.

Bildunterschrift 1: Die wendige Teleskopmaschine aus dem HKL MIETPARK wird für den Materialtransport bei der Errichtung der Windkraftanlage eingesetzt.

Bildunterschrift 2: Stromaggregate aus dem HKL MIETPARK gewährleisteten die Stromversorgung der noch nicht ans Netz angeschlossenen Windkraftanlagen.

Bildunterschrift 3: Gutes Team: Jürgen Bertges, Projektleiter bei Nordex SE und Frank Wegener, Kundenberater im HKL Center Münster.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das Familienunternehmen erzielt einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.

Pressekontakt HKL BAUMASCHINEN

CREAM COMMUNICATION

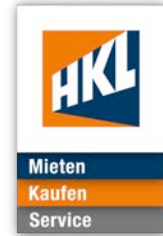
Schauenburgerstraße 37

D-20095 Hamburg

T +49 40 401 131 010

F +49 40 401 131 011

E-Mail: hkl@cream-communication.com



PRESSEMITTEILUNG

Merlo Jubiläumsmaschine für HKL

2.000 Maschinen, 25 Jahre Zusammenarbeit – HKL und Merlo pflegen eine starke Partnerschaft.

Hamburg, 25. September 2017 – Grund zum Feiern: Deutschlands Branchenführer HKL und der Marktführer im Teleskopmaschinen-Segment Merlo Deutschland GmbH aus Bremen arbeiten bereits seit 25 Jahren erfolgreich zusammen. Gekrönt wird diese langjährige Partnerschaft jetzt mit der Auslieferung der 2.000sten Maschine an HKL. Zugleich ist es der 14.000ste von Merlo Deutschland verkaufte Teleskoplader. Der Merlo P38.13 Teleskoplader kam am 21.09.2017 im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW in Dortmund an. Henrich Clewing, Geschäftsführer Merlo Deutschland GmbH war vor Ort, um die Maschine feierlich an HKL zu überreichen.

Frank Seidler, Geschäftsführer HKL, sagt: „Teleskopmaschinen von Merlo sind aus dem Angebot von HKL nicht mehr wegzudenken. Viele der über 140 HKL Center haben zahlreiche Teleskoplader vorrätig. In Dortmund haben wir sogar ein eigenes Center speziell für Höhentechnik eröffnet. Hier bieten wir starre Teleskopmaschinen sowie Roto-Teleskopmaschinen von Merlo mit einer Tragkraft von bis zu 4,5 Tonnen an. Dieses Segment werden wir in den nächsten Jahren bundesweit ausbauen. Die 2.000ste Merlo Maschine für HKL unterstreicht unsere langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit.“

„Wir freuen uns, dass wir in unserem eigenen Jubiläumsjahr mit unseren Partnern feiern können. HKL begleitet uns seit der ersten Stunde. Wir sprechen auf vielen Ebenen die gleiche Sprache, vor allem in puncto Qualitätssicherung. Dank dem gut ausgebauten HKL Centernetz erreichen unsere Teleskoplader in ganz Deutschland Kunden und Baustellen auf kürzesten Wegen“, ergänzt Henrich Clewing, Geschäftsführer Merlo Deutschland GmbH.

2016 hat HKL das Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW in Dortmund eröffnet. Als erstes HKL Center dieser Art ist es Anlaufstelle für Kunden, die leistungsfähige Maschinen für alle Arbeiten in der Höhe suchen. Im Center finden sich Maschinen mit Arbeitshöhen zwischen 8 und 27 Meter, darunter Scherenbühnen, Elektro- und Diesel-Gelenkteleskopbühnen, Teleskopbühnen, Anhänger-, Raupen- und LKW-Arbeitsbühnen, Teleskopmastbühnen sowie starre Teleskopmaschinen und Roto-Teleskopmaschine. Das HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW befindet sich in direkter Nähe zum HKL Center Dortmund.

Bildunterschrift 1: Jubiläumsmaschine für HKL: Henrich Clewing, Geschäftsführer Merlo Deutschland GmbH und Frank Seidler, Geschäftsführer HKL bei der feierlichen Übergabe der 2.000sten Merlo Maschine im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW in Dortmund (v.l.n.r.).



Bildunterschrift 2: Bereit für den Einsatz: André Teupe, Betriebsleiter HKL
Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW, freut sich über die 2.000ste Merlo
Maschine für HKL.



PRESSEMITTEILUNG

HKL gehört laut Focus Money zu Deutschlands innovativsten Unternehmen

Der Branchenführer überzeugt mit Investitionen in umweltfreundliche Maschinen, digitalem Auftritt und transparenten Angeboten.

Hamburg, 11. September 2017 – HKL gehört laut einer Studie von Focus Money und Deutschland Test zu Deutschlands innovativsten Unternehmen. Bei der Untersuchung wurden Social-Media-Beiträge zu den 5.000 mitarbeiterstärksten Unternehmen Deutschlands in den Kategorien Innovationstätigkeit, Investitionen, Forschung und Entwicklung, Produktneuheiten und Technologie untersucht. Für „große Investitionen in sein Produktportfolio, eine hohe Transparenz bei Miet- und Kaufgeschäften und die Erweiterung seiner Absatzkanäle“ erhält der Branchenführer in der Vermietung von Baumaschinen den „Innovationspreis 2017“.

Ulf Böge, Ressortleiter Marketing bei HKL, sagt: „Als Partner unserer Kunden helfen wir ihnen, die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu bewältigen. Dafür bauen wir unser Produktportfolio und unsere Dienstleistungen immer weiter aus. Auch setzen wir auf schlanke Miet- und Kaufvorgänge und bieten unseren Kunden verschiedene Wege, um sich das optimale Gerät zu beschaffen. Dazu optimieren wir permanent unseren Online-Auftritt. Das spart Zeit und schafft hohe Transparenz für Kunden und Anbieter. Die Auszeichnung von Focus Money bestätigt, dass wir mit unserer Strategie richtig liegen.“

HKL ist seit über 40 Jahren erfolgreich am Markt. Mit über 140 Centern in Deutschland, Österreich und Polen garantiert HKL seinen Kunden kurze Wege und schnellen Service vor Ort. HKL hat einen Mietpark mit über 80.000 Mieteinheiten, in den das Unternehmen stetig investiert. Sämtliche Maschinen stammen von namenhaften Herstellern und sind mit modernster Technologie ausgestattet. So halten die Maschinen aus dem HKL MIETPARK immer die aktuellen Grenzwerte zum Emissionsausstoß ein und verfügen über die neusten Abgastechnologien. Alle Dienstleistungen von HKL sind unter hkl-baumaschinen.de auch online abrufbar - ob Mietanfrage, Onlineshop oder Serviceinformation. Damit unterstreicht HKL auf allen Ebenen seine Innovationsfähigkeit als Branchenführer.

Weiterführende Informationen:

Focus Money und Deutschland Test haben mit der Studie „Deutschlands innovativste Unternehmen“ die größte Untersuchung zur wahrgenommenen Innovationsstärke Deutschlands durchgeführt. Dabei wurden Social-Media-Beiträge zu den 5.000 mitarbeiterstärksten Unternehmen Deutschlands in den Kategorien Innovationstätigkeit, Investitionen, Forschung und Entwicklung, Produktneuheiten und Technologie untersucht. Die Nennungen wurden zwischen dem 01.01.-31.12.2016 den fünf Themengebieten zugeordnet und ausgewertet. Für eine



Auszeichnung mussten Unternehmen in allen fünf Kategorien überdurchschnittlich häufig und positiv genannt sein.

Bildunterschrift 1: Deutschlands Branchenführer überzeugt mit Investitionen in umweltfreundliche Maschinen, digitalem Auftritt und transparenten Angeboten.



PRESSEMITTEILUNG

Von Baggerprofis für Baggerprofis

Maschinen von HKL helfen beim Umbau eines Hamburger Tennisstadions zur Beachvolleyball-Arena.

Hamburg, 23. August 2017 – Radlader und Bagger von HKL im sportlichen Einsatz: Für zwei aufeinanderfolgende Spitzen-Beachvolleyballturniere vom 18. bis 27. August wird das Tennisstadion Am Rothenbaum in Hamburg kurzerhand in eine Beachvolleyball-Arena umgebaut. Turnierausrichter Frank Mackerodt beauftragte die Firma OAM Baustoffe GmbH mit der Sandanlieferung und -abholung. Für die effiziente Verteilung des Sandes auf den Spielfeldern wurde die Firma AS Erdbewegung beauftragt. Diese forderte maschinelle Unterstützung aus dem HKL MIETPARK an.

Der Centercourt sowie zwei Außenfelder des Tennisstadions wurden für das Event aufwendig präpariert. Dazu verteilte ein Komatsu WA200PZ-6 Radlader aus dem HKL MIETPARK innerhalb von drei Tagen rund 995 Tonnen speziellen und gewaschenen Beach-Sand auf den Spielfeldern. Mit einer Breite von 2.540 Millimetern passte die HKL Maschine exakt durch den Eingang des Stadions und konnte so den benötigten Sand in das Innere befördern. Dank eines Schaufelinhalts von 2,1 Kubikmetern erwies sich der Radlader als optimaler Partner für effizientes und schnelles Arbeiten. Die anschließende Feinarbeit übernahm ein leichter Kompaktbagger, der mit Gummiketten ausgestattet ist. Dadurch wurden auch die umliegenden Flächen der Anlage nicht beschädigt. Mit Hilfe einer hydraulisch-schwenkbaren Schaufel ebnete der Yanmar ViO50 die Spielfelder einheitlich auf eine Stärke von 38 Zentimetern. Damit schufen die Bagger von HKL optimale Bedingungen für die „Baggerprofis“ des Beachvolleyballs – eben von Baggerprofis für Baggerprofis. Für den Rückbau der Beachvolleyball-Arena zum Tennisstadion sind ebenfalls nur drei Tage vorgesehen. Dieser beginnt direkt im Anschluss an die Siegerehrung am 27. August.

Andreas Sonnenberg, Bauunternehmer der AS Erdbewegung, sagt: „Der Auf- und Abbau des Stadions ist Akkordarbeit. Da brauche ich einen verlässlichen Partner. Mit HKL klappt alles super. Auch wenn mal etwas repariert werden muss, sind die Mitarbeiter immer sofort zur Stelle.“

„Dieser Einsatz ist mal etwas ganz Anderes für HKL. Hier sind wir gerne und stark vertreten. Unsere Maschinen bleiben während der Veranstaltungen auf dem Gelände stehen, dadurch können wir bei diesem renommierten Turnier gut Präsenz zeigen“, erklärt Stefan Hormann, Kundenberater Miete/Baushop bei HKL.

Weiterführende Informationen:

Der Umbau des Rothenbaum-Stadions für Beachvolleyball-Turniere erfolgte erstmalig 2016. Dieses Jahr finden hier neben dem smart super cup (18. bis 20.



August) auch die Swatch World Tour Finals (22. bis 27. August) statt. Nach der Weltmeisterschaft ist es das wichtigste und höchstdotierte Turnier des Jahres. Die Hansestadt ist nach Fort Lauderdale 2015 und Toronto 2016 der erste europäische Final-Gastgeber.

Bildunterschrift 1: Für den Umbau des Tennisstadions zur Beachvolleyball-Arena, kam ein Komatsu Radlader aus dem HKL MIETPARK zum Einsatz.

Bildunterschrift 2: Ein leichter Yanmar ViO50 Kompaktbagger von HKL übernahm die Feinarbeit zur Errichtung der Beachvolleyballfelder.

Bildunterschrift 3: Gutes Team: Stefan Hormann, Kundenberater Miete/Baushop bei HKL (I.) und Andreas Sonnenberg, Bauunternehmer der AS Erdbewegung.



PRESSEMITTEILUNG

Raum schaffen mit HKL

Individuell gestaltete Container begleiten den Bau einer Produktionshalle im Münsterland.

Münster, 16. August 2017 – Rund 40 Container von Deutschlands Branchenführer HKL sind derzeit am Flughafen Münster/Osnabrück in Greven aufgestellt. Sie begleiten die Baumaßnahmen der Schumacher Packaging GmbH (Schumacher Packaging). Der Spezialist für Verpackung aus Well- und Vollpappe erweitert seine Produktionshalle und lässt gleichzeitig ein neues Hochregallager errichten. Rohbauunternehmer des Projekts ist die Otto Mühlherr Baugesellschaft mbH (Otto Mühlherr) aus Oberfranken. Die Raumsysteme von HKL wurden zunächst für den Zeitraum März 2017 bis September 2017 angemietet. Von einzelnen Containern bis zur Anlage – HKL konnte bei dem Projekt jeden Wunsch des Bauunternehmens erfüllen.

Schumacher Packaging plant die Erweiterung seiner Verarbeitungs- und Lagerkapazitäten in dem 2014 eröffneten Werk in Greven. Dafür entstehen mehr Werksfläche und ein weiteres Hochregallager. Die mit den Rohbauarbeiten beauftragte Firma Otto Mühlherr mietet für das Projekt insgesamt 37 Container aus dem HKL Raumsystemcenter Dortmund an. Die mobilen Raumeinheiten wurden mithilfe eines Krans an verschiedenen Orten auf dem Gelände platziert. Mehrere einzelne Einheiten dienen als Material- oder Bürocontainer. Das Baupersonal nutzt eine einstöckige Anlage aus 15 Containern und angebauter Holzveranda als Unterkunft. Ausgestattet sind diese Einheiten mit Tischen, Stühlen, Betten und einer Küchenzeile inklusive Herd und Kühlschrank. Die Sanitärcontainer verfügten über Toiletten und Duschen. Auf Kundenwunsch wurden acht Bürocontainer mit mobilen Klimageräten bestückt.

Günter Kornherr, Polier bei Otto Mühlherr Baugesellschaft mbH, sagt: „Wir kennen den Service und das Angebot von HKL aus Oberfranken, wo unser Unternehmen ansässig ist. Aber auch in entfernten Regionen steht uns HKL als zuverlässiger Partner zur Seite. Auch können wir jederzeit nach Bedarf Raumsysteme auf die Baustelle liefern oder sie freistellen und von HKL abholen lassen.“

„Große Bauprojekte wie der Bau einer Produktionshalle stellen unterschiedliche Anforderungen an Raumsysteme: Material muss gelagert, das Personal und Büros untergebracht werden. Wir sind mit unseren vielfältigen Raumlösungen perfekt ausgerüstet, um die Baustellen schnell und unkompliziert zu versorgen. Und wir stellen sie genau nach Wunsch aus“, erklärt Romano Jensen, Kundenberater Miete/Baushop bei HKL.



Bildunterschrift 1: HKL stellt dem Baupersonal eine einstöckige Anlage aus 15 Containern und angebauter Holzveranda als Unterkunft zur Verfügung.

Bildunterschrift 2: Die Mitarbeiter der Otto Mühlherr Baugesellschaft mbH und Romano Jensen, Kundenberater Miete/Baushop bei HKL (dritter von links).



PRESSEMITTEILUNG

Mit HKL zum Highspeed-Internet

Bagger und Radlader aus dem HKL MIETPARK bereiten den Weg für einen Glasfaseranschluss.

Deggendorf, 09. August 2017 – Die niederbayerische Gemeinde Straßkirchen im Landkreis Straubing erhält schnelleres Internet. Dafür wird auf einer Strecke von 13 Kilometern das Glasfasernetz ausgebaut. Für die anfallenden Tiefbauarbeiten forderte das Bauunternehmen der Gabriele Bongartz Unternehmensberatung Maschinen-Unterstützung aus dem HKL MIETPARK an. Die Arbeiten begannen im Dezember 2016 und sollen in diesem Monat abgeschlossen werden.

Insgesamt acht Kurzheckbagger und Kompaktlader von Deutschlands Branchenführer HKL waren bei dem Projekt aktiv. Das Team aus dem nahegelegenen HKL Center Deggendorf betreute das Projekt intensiv und half bei der richtigen Maschinenwahl. So erforderten die beengten Platzverhältnisse auf der Baustelle den Einsatz wendiger und kleiner Maschinen, die dennoch volle Leistung erbringen sollten. Die Wahl fiel auf einen Kubota U35, der mit einem nur 30 Zentimeter breiten Tieflöffel ausgestattet die präzisen Gräben aushub, in die Leerrohre mit 100 Millimetern Durchmesser verlegt wurden. In diese wiederum wurde anschließend der sogenannte Speednet-Rohrverband für die Glasfaserkabel eingezogen. Danach verfüllten die HKL Bagger mit breiteren Grabenräumlöffeln die Aushebungen. Ein nur 1.200 Millimeter breiter Kramer 5035 Radlader transportierte überschüssiges Aushubmaterial fort und lieferte neuen Sand an.

Dennis Kohnen, Tiefbautechniker bei Gabriele Bongartz Unternehmensberatung, sagt: „Seit Jahren arbeiten wir mit HKL zusammen, auch weil wir die gewünschten Geräte immer prompt und unkompliziert erhalten. Und wenn es mal wirklich schnell gehen muss - auf HKL ist immer Verlass.“

„Der Ausbau des Glasfasernetzes ist in der gesamten Region ein großes Thema. Maschinen von HKL sind oft daran beteiligt. Durch die Vernetzung der einzelnen Center können wir alle Anfragen schnell bedienen“, erzählt Walter Zipperer, Kundenberater Miete/Baushop bei HKL.

Bildunterschrift 1: Einsatz in Landkreis Straubing: Der Kubota U35 aus dem HKL MIETPARK hub präzise Gräben aus.

Bildunterschrift 2: Gutes Team: Dennis Kohnen, Tiefbautechniker bei Gabriele Bongartz Unternehmensberatung (r.) und Walter Zipperer, Kundenberater Miete/Baushop bei HKL.



PRESSEMITTEILUNG

Helfer aus dem HKL MIETPARK

Guter Service und Maschinenqualität überzeugen Tiefbauspezialisten deutschlandweit.

Frankfurt am Main, 1. August 2017 – Der Spezialist für Tiefbautechnologie BTW Bohrtec Teubner Wittenberg GmbH (BTW) aus Lutherstadt Wittenberg führte im Auftrag des regionalen Energieversorgers Mainova AG Horizontalbohrungen zur Verlegung von Schutzrohren für Stromkabel durch. Das Bauunternehmen verlegte die Rohre mit eigenem Spezialwerkzeug. Weitere Maschinen, die für die Arbeiten benötigt wurden – Radlader und Bagger – fragte BTW bei HKL an. Die Arbeiten im Frankfurter Stadtteil Griesheim begannen im Dezember 2016 und wurden im Mai 2017 abgeschlossen.

Die drei Kilometer lange innerstädtische Strecke verläuft entlang von asphaltierten Straßen, Wohnhäusern und öffentlichen Plätzen. Um Beschädigungen vorhandener Fremdleitungen für Wasser, Gas oder Telekommunikation zu vermeiden, wurden zunächst Start- und Zielgruben gegraben - mit jeweils 500 Metern Abstand entsprechend der Länge der Stromkabel, die anschließend gezogen wurden. Zwischen diesen Gruben führte BTW anschließend unterirdische Horizontalbohrungen mit speziellem Werkzeug durch und weitete diese für die Verlegung der Schutzrohre auf. Der kompakte Bagger Kubota U48 hielt die Bohrstangen in der Grube vor. Mit kompakten Abmessungen und Kurzheck ist er in Arbeitssituationen wie diesen im beengten Stadtbereich ideal einsetzbar. Sein Load-Sensing-Hydrauliksystem ermöglicht eine präzise Positionierung der Rohre, die stückweise verkontert werden.

Beim Ausbau des unterirdischen Hohlraums fielen Feststoffe an, die der Kubota Bagger abtrug und in einen Recycling-Container verlud. Ein Radlader von HKL – ein Kramer 5075 - wurde für den Transport von Gitterboxen, Big Packs, Gestängen auf den Strecken zwischen den Bauabschnitten eingesetzt. Nach Fertigstellung der Schutzrohre zog Mainova die Kabel der 30-Kilovolt-Stromleitung ein.

„Wir führen Bohrungen zwischen der Ostsee und den Alpen durch und transportieren dafür unsere Bohrwerkzeuge über weite Strecken. Da ist es eine große Entlastung, HKL als zuverlässigen Partner mit vielfältiger Maschinenauswahl an unserer Seite zu wissen – und das deutschlandweit. Auch in Frankfurt waren wir mit Maschinenqualität und Service von HKL sehr zufrieden“, lobt Jens Helbig, Bauleiter BTW.

„BTW nutzt sein eigenes Spezialwerkzeug. Bei der Durchführung der Bohrungen fallen viele unterschiedliche Arbeiten an, für die weitere Maschinen erforderlich sind“, erklärt Harald Annacker, Kundenberater und Regionalleiter im Außendienst im HKL Center Frankfurt/Main West. „Dank unseres breiten Sortiments können wir auch



solche sehr speziellen Projekte perfekt unterstützen. Unsere Stärken sind ein starkes Centernetz und die kurzen Lieferzeiten.“

Bildunterschrift 1: Mit kompakten Abmessungen und Kurzheck ist der Kubota U48 von HKL ideal im beengten Stadtbereich einsetzbar.

Bildunterschrift 2: BTW verlegte die Rohre mit eigenem Spezialwerkzeug, aber fragte weitere Maschinen bei HKL an.

Bildunterschrift 3: Jens Helbig, Bauleiter Bohrtec Teubner Wittenberg GmbH (I.) und Harald Annacker, Kundenberater und Regionalleiter im Außendienst im HKL Center Frankfurt/Main West.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit über 80.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettendienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielt einen Umsatz von rund 330 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 140 Baushops und über 40 Service-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 140 Baushops und 40 Service Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Rund 330 Millionen Euro im Jahr 2016
Mitarbeiter:	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	Über 80.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



HKL stellt dem Baupersonal eine einstöckige Anlage aus 15 Containern und angebauter Holzveranda als Unterkunft zur Verfügung.



Mit kompakten Abmessungen und Kurzheck ist der Kubota U48 von HKL ideal im beengten Stadtbereich einsetzbar.



HKL punktete insbesondere mit Know-How und Spezialgeräten für die in luftiger Höhe anfallenden Stahl-, Aluminium- und Glasbauarbeiten.



HKL auf der NordBau 2017: Im eigenen Messecontainer und auf dem angrenzenden Außengelände präsentiert der Branchenführer aktuelle Maschinen- und Gerätetrends.



Bilden ein gutes Team im Palmengarten: Ein Terex Radlader und ein Neuson Dumper aus dem HKL MIETPARK.



Feierabend: Nach getaner Arbeit verlässt der Bauleiter die Gleisbaustelle - Maschinen und Equipment sind für den nächsten Tag vorbereitet.

Fotosheet (2)



Für den Umbau des Tennisstadions zur Beachvolleyball-Arena, kam ein Komatsu Radlader aus dem HKL MIETPARK zum Einsatz.



Einsatz in Schwerin: Speziell ausgestattete Doosan DX 225 Raupenbagger von HKL übernehmen Sondierung und Bergung von Kampfmitteln.



Die wendige Teleskopmaschine aus dem HKL MIETPARK wird für den Materialtransport bei der Errichtung der Windkraftanlage eingesetzt.



Der Kubota U48 Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK hilft bei Sanierungsarbeiten auf der Braunschweiger Okerinsel.



Bereit für den Einsatz: André Teupe, Betriebsleiter HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW freut sich über die 2.000ste Merlo Maschine für HKL.



Gutes Team seit 20 Jahren: Jörg Schäperklaus, Geschäftsführer WBA und Andreas Strater, Gebietsleiter HKL Center Unna, Hagen und Siegen (v.l.n.r.).